



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

ZENTRALE KLASSENARBEIT 2012

SEKUNDARSCHULE

Deutsch

Schuljahrgang 6

Arbeitszeit: 45 Minuten

Name, Vorname: _____

Klasse: _____

Lies den Text gründlich!

Bearbeite anschließend alle Aufgaben auf den Arbeitsblättern!

(Du darfst im Text markieren.)

Der sagenumwobene Doktor Faust hatte dem Teufel, auch Mephisto genannt, in einem Pakt seine Seele verschrieben. Dafür war ihm dieser vierundzwanzig Jahre zu Diensten. Jene außergewöhnliche Abhängigkeit regte die Fantasie der Menschen zu immer neuen Geschichten an. Über die Begegnung Fausts mit dem Grafen von Anhalt
5 wird das Folgende erzählt:

Eines Tages gelangte Faust auf seinen Reisen auch an den Hof des Grafen von Anhalt, wo ihm zu Ehren unverzüglich ein Festmahl gegeben wurde. Die Speisen waren ausgezeichnet und auserwählt, aber da zeitiges Frühjahr war, lagen auf den silbernen Obtschalen nur Äpfel und Nüsse.

10 „Ihr müsst entschuldigen, aber um diese Jahreszeit gibt es bei uns noch kein anderes Obst“, sagte die Gräfin.

Doktor Faust erwiderte nichts, er nahm nur zwei leere silberne Schüsseln und stellte sie vor das Fenster. Nach einer halben Stunde holte er sie wieder herein und siehe da, sie waren voll von Weintrauben, Aprikosen, Apfelsinen und vielen exotischen Früchten,
15 welche die Gäste nicht einmal dem Namen nach kannten. Die Gräfin blickte staunend auf das Wunder, aber Faust lächelte nur: „Edle Frau, wenn es bei uns kalt und feucht ist, scheint anderswo in der Welt die Sonne und lässt dort das Obst reifen. Ich habe nur meinen dienstbaren Geist, der sehr schnell ist, dorthin geschickt, für Euch davon zu pflücken. Das ist doch nichts Besonderes.“

20 Einige Zeit später lud Faust seinerseits den Grafen von Anhalt und dessen Gäste zu einem Fest ein. Zu diesem Anlass ließ er sich von Mephisto vor der Stadt ein schönes Schloss bauen. Der Graf samt Gefolge kam angesichts der seltsamen Vögel, Schwäne, Phönixe, Papageien, Flamingos sowie Affen, Elefanten, Einhörner und Löwen, die den Garten bevölkerten, aus dem Staunen nicht heraus. Als sie sich dann zu Tisch setzten
25 und Faust sie mit den auserlesensten Speisen und Getränken bewirtete, waren alle des Lobes voll, und ihre Begeisterung kannte keine Grenzen.

Zufrieden und gut gelaunt verabschiedete sich der Graf und fuhr nach Hause. Als er aber auf halbem Wege noch einmal zurückblickte, da hörte er einen Donnerschlag und sah eine schwarze Rauchwolke aufsteigen. Dann wurde es wieder still und das Schloss
30 war verschwunden. Der Teufel hatte es in die Hölle getragen.

Aufgaben zum Text

1 Finde die richtige Überschrift! Kreuze an!

- Das schreckliche Ende des Doktor Faust
- Die Begegnung Fausts mit dem Grafen von Anhalt
- Am Hof des Grafen von Sachsen-Anhalt

2 Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

2.1 Wie lange diente der Teufel dem Doktor Faust?

2.2 Aus welchem Grund lagen nur Äpfel und Nüsse auf den silbernen Obstschalen?

2.3 Was hörte und sah der Graf auf dem Heimweg vom Fest?

3 Welche der Abbildungen entspricht der im Text beschriebenen Figur des Grafen während der Verabschiedung von Faust? Kreuze an!



4 Was bedeuten die folgenden Formulierungen im Text? Kreuze an!

4.1 **Zeilen 1 bis 2:** Faust hatte dem Teufel in einem Pakt seine Seele verschrieben.

- Er hatte Mephisto Geheimnisse anvertraut.
- Er hatte mit falschem Namen unterschrieben.
- Er hatte sich dem Teufel verpflichtet.

4.2 **Zeile 25:** auserlesenste Speisen und Getränke

- Speisen und Getränke, die besonders hochwertig sind
- Speisen und Getränke, die auf einer Speisekarte zu lesen sind
- Speisen und Getränke, die aussortiert werden

4.3 **Zeile 26:** ihre Begeisterung kannte keine Grenzen

- das Land verlassen
- außergewöhnliche Freude zeigen
- mit Geistern reden

5 Ordne folgende Wörter nach ihrer Zusammengehörigkeit in die Tabelle ein! Ergänze die entsprechenden Oberbegriffe im Tabellenkopf!

Affen / Apfelsinen / Aprikosen / Elefanten / Flamingos / Löwen / Papageien / Schwäne / Weintrauben

6 Ein Wort gehört seiner Bedeutung nach nicht in die jeweilige Reihe. Streiche es durch!

- 6.1 erwidern – entgegnen – antworten – singen
- 6.2 lächeln – grinsen – schmunzeln – pusten
- 6.3 seltsam – sonderbar – unglücklich – eigenartig
- 6.4 Begegnung – Treffen – Pakt – Zusammenkunft

7 Ergänze die fehlenden Komparationsformen (Steigerungsformen) in der Tabelle!

	Positiv (Grundstufe)	Komparativ (Mehrstufe)	Superlativ (Meiststufe)
7.1	kalt		
7.2		zeitiger	
7.3			am feuchtesten
7.4	gut		

8 Wörtliche Rede

8.1 Schreibe den Satz, der die wörtliche Rede der Gräfin enthält, fehlerfrei aus dem Text heraus!

8.2 Markiere den Redebegleitsatz!

8.3 Forme den Satz so um, dass der Redebegleitsatz vorangestellt ist!

9 Untersuche den folgenden Satz!

9.1 Bestimme die Wortarten!

9.2 Grenze die Satzglieder durch einen senkrechten Strich voneinander ab und bestimme sie!

Wortart						
	Nach	kurzer	Zeit	stellte	er	eine
Satzglied						

Wortart						
	silberne	Obstschale	auf	die	festliche	Tafel.
Satzglied						

10 Setze die in Klammern stehenden Wörter im richtigen Fall ein!

Es ist schon einige Jahrhunderte her, da wurde in dem Städtchen Roda einem Bauern ein Sohn geboren. Und weil er ein aufgeweckter Junge war, schickte ① _____ (er) sein Vater zu ② _____ (sein Schwager), einem reichen Kaufmann, nach Wittenberg, damit er dort die Schule besuche und die Heilige Schrift studiere.

Doch vielmehr als für ③ _____ (die heiligen Schriften) interessierte sich Johannes Faust, so hieß jener Bauernjunge, für die Schwarze Kunst, und er las alle Zauber- und Hexenbücher, die er nur auftreiben konnte. Bei ④ _____ (die Doktorprüfung) beantwortete er zwar ausgezeichnet alle Fragen ⑤ _____ (der Direktor) und der gelehrten Magister und wurde feierlich zum Doktor der Theologie ernannt, wurde aber kein Diener Gottes, sondern verschrieb sich dem Teufel.